

## Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Str. 8, 76275 Ettlingen  
Tel: 0171/5311048 - Fax: 07243/30548  
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



### Gewerbsteuer und kein Ende

Die Freien Wähler haben mehrfach versucht (was im Steuerrecht nicht ganz einfach ist) das Thema Gewerbesteuererhöhung möglichst allgemeinverständlich darzustellen und zu vermitteln. Einzelunternehmer wären nur mit wenigen Ausnahmen und Körperschaften (GmbH, AG) nur gering betroffen (siehe z.B. Amtsblattartikel und Haushaltsrede).

Den Rückmeldungen nach ist uns dies sogar weitgehend gelungen. Selbst die Unternehmen, die von einer Erhöhung betroffen wären, bringen dafür Verständnis auf, da Sie seit 2008 steuerlich deutliche Entlastungen erfahren haben.

Umso verwunderlicher ist nun, dass die „unabhängige Wählervereinigung FE“ versucht mit exotischen Ausnahmefällen beim Bürger und Gewerbetreibenden den Eindruck zu erwecken, der politische Gegner würde sachlich falsch vortragen. Auch im Steuerrecht gilt der Grundsatz, dass Ausnahmen die Regel bestätigen.

Sachlich falsch ist allein der Vortrag des FE Vorsitzenden, denn die Unternehmenssteuerreform 2008 trat bereits zum 01.01.2008 in Kraft und nicht erst 2009.

Ich habe bisher versucht die schwierige Thematik fachlich korrekt zu vermitteln und würde es begrüßen wenn die anderen Fraktionen sich diesem Niveau anschließen würden.

Martin Bender

[www.freie-waehler-ettlingen.de](http://www.freie-waehler-ettlingen.de)

## Vereine und Organisationen

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Abt. Triathlon

##### Silvesterlauf Rheinstetten

Bei angenehmen Lauftemperaturen um die 10 Grad fand am 30.12. der traditionelle Silvesterlauf in Rheinstetten in seiner 25. Ausgabe statt. Die zu laufende Runde startete bei den Sportfreunden Forchheim, geht über zum Teil matschige Waldwege hinaus zum Rheinstrandbad und von dort wieder zurück nach Forchheim um bei km 9 den gefährdeten Schlussanstieg bezwingen zu müssen bevor der Lauf im Sportfreunde Stadion wieder endete. Im Kampf gegen den Weihnachtsspeck waren unter den insgesamt 689 Startern auch 10 Ettlinger Triathleten. Dabei konnten auch zwei Altersklassenpodestplätze erzielt werden. Zum einen war dies **Kerstin Hamma** (2. W40) in 44:05 min und **Doris Bernhard** (2. W55) in 50:25 min. Die weiteren Ergebnisse waren **Ralf Fischer** 44:00 min, **Sebastian Schauf** 47:04 min, **Dirk Friske** 49:40 min, **Kalle Rentz** 50:53 min,

**Max Bernhard** 51:24 min, **Christian Flören** 53:11 min, **Martin Cuber** 55:19 min, **Simon Floeren** 58:40 min. Herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern zu den tollen Leistungen!

##### Dreikönigslauf Großweier

Am 6.1. fand in Großweier der 21. Dreikönigslauf statt. Bei kühlen Temperaturen von knapp über 0 Grad fanden sich 3 Ettlinger Triathleten unter den insgesamt 406 Startern. In ihren Altersklassen waren **Kerstin Hamma** (2. W40) und **Doris Bernhard** (2. W55) mit 44:08 min bzw. 49:51 min erfolgreich. Mit einer persönlich guten Laufzeit von 50:06 min startete auch **Max Bernhard** erfolgreich ins neue Jahr. Herzlichen Glückwunsch zu den schnellen Zeiten!

##### Winterlaufserie Rheinzabern 15 km

Die Rheinzaberner Laufserie besteht aus einem 10 km Lauf im Dezember, einem 15 km Lauf im Januar und abgeschlossen wird die Serie mit einem 20 km Lauf im Februar. Alle Zeiten zusammen, ergeben die persönlich hochgerechnete Marathonzeit. Diese Serie nutzen viele Triathleten zum Einstieg in die neue Saison und zum Aufbau und Ausbau der Lauffeistung. Bei winterlichen, aber trotzdem guten Bedingungen, starteten 7 Ettlinger Triathleten. Diese nutzten den Wettkampf, um zu sehen, wie viel Form in die neue Sai

son an Leistungen übernommen wurde. So kam **Ralf Fischer** als erster Ettlinger Triathlet mit einer Zeit von 1:06:55 ins Ziel, gefolgt von **Stefan Schwärzler** (1:14:37). Nachfolgend lief **Doris Bernhard** (1:16:16) über die Ziellinie, dicht darauf folgte **Karin Augsten** (1:16:41). Mit kurzem Abstand auf die Teamkolleginnen kam **Max Bernhard** (1:17:15), abgerundet wurde das gute Teamergebnis durch **Sebastian Schauf** (1:18:54) und **Kalle Rentz** (1:18:54).

Alles in allem war es eine tolle Veranstaltung, bei welcher alle Athleten Ihre persönlichen Ziele erreichten und sich schon auf die 20 km im Februar freuen. Wir gratulieren allen zu einer tollen Leistung.

#### Tri-Team SSV Ettlingen sagt danke!

Wir möchten uns ganz besonders bei unseren Gönnern und Sponsoren bedanken, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben. Weiter möchten wir uns bei Irmi Vater, Rose Bär, Jürgen Becker (alle Geschäftsstelle SSV), Herrn Fuchs (Hausmeister Thiebautschule), Frau Ganz (Stadt Ettlingen) und Herrn König mit Team (Bäderverwaltung Ettlingen) bedanken. Diese Personen haben sehr dazu beigetragen, dass wir uns so gut organisieren konnten, sei es bei den Trainingszeiten oder durch persönliche Unterstützung in verschiedenen Verwaltungsthemen.

### Lauftreff Ettlingen

#### Laufwelt - Silvesterlauf (31. Dezember)

Auch die RSG Ried-Rastatt konnte sich dank des Wettergottes über einen Teilnehmerrekord von 338 Läufern freuen. Angeboten wurden wieder drei vollkommen ebene Strecken durch die Geggenau. Gestartet wurde vor der Laufwelt in Rastatt-Wintersdorf.

Die 5-km-Distanz (80 Teiln.) bewältigte **Bernd Wendling** in 21:52 Min., was ihm Platz 2 in seiner AK/M50 einbrachte. Über einen 1. Platz auf der 10-km-Strecke (126 Teiln.) konnte sich **Rita Zangl** freuen. Sie benötigte in ihrer AK W/50 54:19 Minuten.

Am Halbmarathon beteiligten sich 128 Läufer. **Dieter Rauenbühler** belegte hier den 8. Platz in der AK M/50 in einer Zeit von 1:38:41 Std., während **Ronald Reinke** in derselben AK in 1:43:53 Std. den 13. Platz belegte.

#### 24. Waldbronner Silvesterlauf (31. Dezember)

255 Teilnehmer, das sind fast doppelt so viele als im vorigen Jahr - dazu hat bestimmt das ideale Laufwetter beigetragen - beteiligten sich am Waldbronner Silvesterlauf. Angeboten wurden 5-, 10-, 15- und 20-km-Strecken. Beim anspruchsvollen Rundkurs am Reichenbacher Kurhaus vorbei über Etzenrot waren mehrere Höhenmeter zu überwinden. Bei diesem Lauf ging es traditionell nicht um Platz oder Sieg, sondern nur um die Teilnahme. Es wurden auch keine Alters

klassenwertungen vorgenommen. Startgebühren wurden ebenfalls nicht erhoben, dafür um eine freiwillige Spende für ein chilenisches Kinderhilfswerk gebeten, wofür 840 Euro zusammenkamen.

Vom Lauftreff Ettlingen beteiligten sich 16 Läufer(innen).

Die 5-km-Strecke liefen: **Ingeborg Dubac, Inge Kiefer, Marianne Krauss, Jochen** und **Daniel Schwarz**.

Die 10-km-Distanz bewältigten: **Ralf Borowski, Tobias Vögele, Silke Hörner, Reinhard Schrieber** und **Ulrike Kunz**.

Für die 15 km entschieden sich: **Gudrun Schlippe, Kerstin Hamma, Johannes Ibach, Nicola Wahl** und **Onannes Sallak**.

**Gudrun Schlippe, Kerstin Hamma** und **Ingeborg Dubac** nahmen schon am Vortrag am Forchheimer Silvesterlauf teil.

#### 41. Dreikönigslauf in Dielheim (6. Januar)

Bei leichtem Nieselregen am Start, doch dafür angenehmen Temperaturen um die 10 Grad waren beim Dreikönigslauf in Dielheim 412 Sportler angetreten. Start und Ziel war im Sportpark. Der male- rische, meist ebene 10-km-Parcours führte über asphaltierte Wege durch das Leimbachtal bis nach Horrenberg. Nach einer kleinen Schleife durch die Ortschaft ging es wieder zurück nach Dielheim.

Bei ihrem ersten Lauf im neuen Jahr lief **Ingeborg Dubac** als einzige Lauftreff-Teilnehmerin die Strecke in 1:22 Std., was ihr Platz 2 in der AK W/75 ein- brachte.

#### 30. Rheinzaberner Winterlaufserie (13. Januar)

Kaltes Wetter mit Temperaturen um den Gefrierpunkt, doch ansonsten angenehme Laufbedingungen, begleitete die 900 Teilnehmer beim 2. Lauf der diesjäh- rigen Winterlaufserie in Rheinzabern. Der bewährte ebene Parcours führte wieder über asphaltierte, schneefreie Straßen rund um die Ortschaft.

Schnellster Lauftreff-Läufer wurde **Edgar Schüber**, der nach 1:06:14 Std. im Ziel eintraf.

Eine Minute schneller als im Vorjahr war **Gudrun Schlippe** (1:11:59 Std.) und be- legte Platz 2 in ihrer AK/W55.


In derselben AK erreichte **Ulla Möhl- mann** mit 1:14:53 Std. den 3. Rang. Ebenfalls einen 2. Platz erreichte **Inge- borg Dubac** mit 2:08:42 Std. in ihrer AK W/75.

#### Lauftreff-Ergebnisse:


**Edgar Schüber** 1:06:14 Std. (60. M/45); **Jochen Schwarz** 1:08:01 Std. (77. M/45); **Daniel Eble** 1:08:35 Std. (29. M/30); **Andreas Doser** 1:08:40 Std. (60. M/40); **Egon Möhlmann** 1:08:46 Std. (6. M/65); **Gudrun Schlippe** 1:11:59 Std. (2. W/55); **Ulla Möhlmann** 1:14:53 Std. (3. W/55); **Rita Zangl** 1:18:00 Std. (7. W/55); **Reinhard Schrieber** 1:18:10 Std. (13. M/65); **Heike Rohwer** 1:34:29 Std. (5. W/60); **Ingeborg Dubac** 2:08:42 Std. (2. W/75)

#### Glühweinfest am Runden Plom 35 Jahre Lauftreff Ettlingen

Am **Samstag, 26. Januar** um **15 Uhr** feiert der Lauftreff Ettlingen sein **35-jäh- riges Jubiläum** und wird mit Glühwein und Gebäck auf das neue Laufjahr ein- stimmen.



präsentiert:



gemeinsam laufen  
gemeinsam helfen  
gemeinsam ankommen

**Nicht mehr „nur“ laufen,  
sondern „laufend helfen“**

Vortrag von Rudolf Mahlburg

Do 21.02.2013 um 19.30 Uhr  
SSV-Vereinsheim „Baggerloch“,  
Ettlingen, Am Stadion 8



Rudolf Mahlburg wird uns über sich, seine Organisation und die Aktivitäten berichten:  
Was ist [laufendhelfen.de](http://laufendhelfen.de) und wen unterstützt der Verein?  
Welche Idee steckt dahinter und welche Ziele sind wichtig?  
Wer sind die Initiatoren dieser Organisation?  
Wie können wir als Läufer oder Walker die Arbeit von laufendhelfen unterstützen?  
Welche Laufveranstaltungen werden angeboten?

Bitte um Anmeldung bis 19.02.2013 bei Reinhard Schrieber unter 07243/93112 oder [schrieber-ettlingen@t-online.de](mailto:schrieber-ettlingen@t-online.de)

#### Abt. Turnen

##### Pilates Anfänger Kurs

Beginn: Montag 14. Januar, in der Wil- helm-Lorenz-Realschule, 19 - 20 Uhr

##### Rücken-Fit

Beginn: Dienstag, 22. Januar, in der Ka- sernenhalle, 11-12 Uhr

##### Reha-Sport mit Verordnung

Beginn: Dienstag, 22. Januar, in der Wil- helm-Lorenz-Realschule, 18-19 Uhr

##### Hatha-Yoga für Anfänger

Beginn: Dienstag, 22. Januar, in der Wil- helm-Lorenz-Realschule, 19-20 Uhr

##### Fit-Mix Gesunderhaltung, Kräftigung und Grundfitness

Beginn: Dienstag, 22. Januar, in der Wil- helm-Lorenz-Realschule, 20-21 Uhr

##### Rücken-Fit für berufstätige Frauen und Männer

Beginn: Mittwoch, 23. Januar, in der Thiebauthschule, 20.15-21.15 Uhr

#### Abteilung Faustball

Montags jeweils von 18.30 bis 20 Uhr Faustballtraining (neue Mitspieler ge- sucht) in der Sporthalle des Eichendorff- Gymnasiums.

#### Abt. Jugendfußball

##### Bambini

##### Hallenspielfest Bambini 07 in Bietig- heim

Wir starteten ins neue Jahr mit einer großen Überraschung. Da wir norma- lerweise 4 gegen 4 auf einem kleinen Feld spielen, war es für uns sehr über-

raschend, dass wir über das ganze Feld und 5 +Tormann spielen mussten. Nach kurzer Verwirrung, staunten wir alle wie die Kinder diese Situation gut beherrschten. Somit konnten wir auch Torerfolge feiern. Zudem konnte der eine oder andere seine Qualität als Tormann unter Beweis stellen. Am Ende konn- ten die wohl verdienten Pokale entge- gen genommen werden. Tore erzielten: Luka B., Frederik S., Paul A., es spielten Paul, Tim, Robbie, Moritz, Wilken, Miguel, Karl, Luca, Frederik, Darian, Luka, Henry.

#### Dreikönigsspielfest Bambini 07 in Busenbach



Für einige der Bambini 07 des SSV Ett- lingen war es ein Marathon Tag. Erst mussten sie nach Bietigheim und an- schließend direkt nach Busenbach. Die Kinder freuten sich als sie das Spielfeld und die gut durchdachte Spielstraße sa- hen. Trotz anstrengendem Spielfest am Morgen liefen die fünf Jungs nochmals zur Hochform auf. Trainer, Eltern und Zuschauer fieberten mit, als die Jungs sich riesige Torchancen erspielten und Treffer erzielten. Ein großes Dankeschön gilt Raúl S. der uns als Auswechselspie- ler tatkräftig unterstützte. Am Ende ei- nes langen Tages wurden die Jungs mit Medaillen belohnt. Tore erzielten: Darian (1) und Miguel (2). Es spielten Tim, Luka, Robbie, Darian, Miguel.

#### F1-Jugend: Die Erfolgsserie geht weiter

Am 13. Januar ging es zum nächsten Hallenturnier nach Eggenstein, wo ein starkes Feld auf die Mannschaft war- tete.

Früh morgens ging es für Trainer Jens, einige begleitende Eltern und Sven (2), Jannis, Leo (1), Felix (4), Toni, Roman und Ole (4) los und schon das erste Spiel wurde ein voller Erfolg. Danach zeigte die Mannschaft gebührenden Respekt vor der Heimmannschaft von Eggenstein und konnte dennoch das 0:0 halten, dafür spielten die Jungs im nächsten Spiel souverän und gewannen 7:0 und das letzte Spiel ging dann leider sang- und klanglos verloren.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:  
SSV Ettlingen – FV Hochstetten: 4:0  
FC Alem. Eggenstein – SSV Ettlingen: 0:0  
SSV Ettlingen – FV Leopoldshafen: 7:0  
Fortuna Kirchfeld - SSV Ettlingen: 2:0  
Auch bei diesem Turnier zeigten die

Jungs ihre Abwehrstärke und die brandgefährlichen Torjäger bewiesen ihren großartigen Torinstinkt und Spaß am Tore schießen. Für alle Beteiligten ein großartiger und erfolgreicher Spieltag, der Lust auf die nächsten Begegnungen und Spieltage macht!

## HSG Ettlingen/Bruchhausen

### TV Ispringen : HSG Ettlingen/Bruchhausen 34:31 ( 20:17)

Trotz einer tollen spielerischen und kämpferischen Mannschaftsleistung war es den HSG-lern nicht vergönnt in Pforzheim zu punkten. Die Ettlinger waren über die gesamte Spielzeit ein gleichwertiger Gegner des Tabellenzweiten und hatten ihn am Rande einer Niederlage. Die Sensation war greifbar. Von Beginn an konnten die Gäste die Partie auf Augenhöhe gestalten. In der ersten Hälfte kämpfte die Mannschaft sich nach einem 17:11 Rückstand bis zum Pausenpfeiff auf 20:17 heran. Auch in der zweiten Hälfte wurde ein 6 Tore Rückstand (26:20) wettgemacht. Lediglich individuelle Fehler in Abwehr und Angriff, die der Gastgeber rigoros ausnutzte, verhinderten einen Teilerfolg. Sehr positiv für das Angriffsspiel zahlte sich das Mitwirken des lange verletzten Hannes Röpcke aus. Er trug mit seinen 12 Toren mit dazu bei, dass die Begegnung immer offen war. Fazit: Mit dieser Leistung kann das Ettlinger-Team hoffnungsvoll in die Rückrunde gehen.

Die Torschützen: Röpcke 12, Weiss 5/1, Ehrmann 4, Winter 3, Espe, Donat und Degel je 2 Tore.

### Die nächsten Begegnungen:

#### Spieltag 19. Januar, Albgau-Halle

mJC-KL2: 12:30 Uhr HSG Ettl/Bruch - TSV Jöhlingen 2  
mJD-KL3: 14:00 Uhr HSG Ettl/Bruch - TSV Bulach 2  
wJB-KL2: 17:00 Uhr HSG Ettl/Bruch - FV Leopoldshfn 2  
wJC-KL1: 15:15 Uhr HSG Ettl/Bruch - TG Neureut  
wJA-KL-2: 18:30 Uhr HSG Ettl/Bruch - TSV Jöhlingen  
Spieltag 20. Januar  
M-LL-S: 17:30 Uhr HSG Ettl/Bruch - SG Stutensee  
M-KL1: 15:30 Uhr HSG Ettl/Bruch 2 - TG Neureut  
mJB-KL1: 13:30 Uhr HSG Ettl/Bruch - TG Neureut

## TSV Ettlingen

### Abt. Basketball

#### Vorschau

Sa. 11:30 SSC Karlsruhe II - U16  
Sa. 12:00 GS Keltern - U17  
Sa. 12:00 BG Viernh./Weinh. - U20  
Sa. 20:00 SG Mannheim II - Herren 1

So. 11:00 GS Keltern - U14  
So. 13:00 TSV Berghausen - U13  
So. 14:00 TS Durlach II - Herren 3  
So. 15:30 USC Freiburg IV - Damen 1  
So. 17:00 BSG Nordschwarzwald - U18  
So. 18:00 TV Weil - Herren 2

Heimspiele Albgauhalle

So. 12:00 U15 - CVJM Lörrach

### Wichtiger Sieg

Mit einem 38:31 Sieg über Durlach blieben unsere U17 Mädels nicht nur weiter ungeschlagen, sondern sicherten sich eine gute Ausgangsposition zum Erreichen der Bezirksmeisterschaften. Denn mit zwei weiteren Siegen ist dies sicher, und bei der momentanen Konstellation müssten sich unsere Mädels schon ganz dumm anstellen, um dieses Ziel nicht zu erreichen. Allerdings war Durlach der erwartete schwere Gegner, der uns das Leben recht schwer machte. Kompakt in der Abwehr, im Angriff flexibel, so blieben sie bis zum Spielende gefährlich und im Spiel. Allerdings konnten unsere Mädchen gut dagegenhalten und gewannen alle Viertel, wenn auch alle nur knapp. Und in den letzten Minuten wurde der Vorsprung sicher verwaltet und damit die Tabellenführung verteidigt. Nächste Woche allerdings kommt es in Keltern zum Treffen mit den auch noch ungeschlagenen Gegnerinnen - auf gehts Mädels.

### Gut gekämpft

Gleich zweimal mussten unsere U15 Mädchen an diesem Wochenende gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus Heidelberg spielen. Im Nachholspiel am Samstag staunten sie nur über die recht großen Gegnerinnen und erstarrten in Ehrfurcht. Und da sie sich wenig zutrauten, lief natürlich auch überhaupt nichts zusammen. Zwar fiel das Ergebnis mit 6:126 weniger deutlich als andere Spiele aus, was jedoch den Gegnerinnen zu verdanken war, bei denen die Stärksten weniger Spielzeit erhielten. Zum Sonntagsspiel in Heidelberg standen nach kurzfristigen Ausfällen nur 7 Spielerinnen im Team. Doch diesmal legte sich der Respekt vor den Gegnerinnen, da gleich im ersten Viertel mit 6 Punkten schon so viele gelangen wie tags zuvor im ganzen Spiel. Und mit einem 12:41 Rückstand zur Halbzeit durften alle sieben zufrieden sein. Doch dann machten die ersten 5 Heidelbergs wieder Dampf und erspielten sich mit 100:16 einen standesgemäßen Sieg gegen unsere nun auch kräftemäßig nachlassenden Mädels. Zu loben der Kampfgeist über 40 Minuten sowie Lisa und Mara, die aus der U13 aushalfen und ihre Sache mehr als gut machten.

### Wenn die Luft fehlt

Im Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften zogen unsere Damen gegen Berghausen leider den Kürzeren. Zum einen sind momentan einige Stammspielerinnen verletzt, zum anderen hatten die U17 Spielerinnen vorher ein wichtiges Spiel um

die Qualifikation zur Bezirksmeisterschaft, in dem sie richtig gefordert wurden. Bis zur letzten Minute war das Spiel ausgeglichen, wobei sich keine Mannschaft entscheidend absetzen konnte. Alleine im letzten Viertel wechselte die Führung fast mit jedem Angriff. Doch nachdem in letzter Minute Berghausen besser von der Freiwurflinie traf, wurde das Spiel dadurch entschieden. Fazit - gut gespielt - etwas Pech gehabt - die Kräfte reichen halt noch nicht für zwei Spiele (was ja auch ok und verständlich ist)

### Abt. Gymnastik

#### Fit-Mix-Gymnastik für die Frau

Sie haben gute Vorsätze - wir bieten Fitness pur! Mit einer Mischung aus Step, Power-Step, einem Mix aus BBP und Cardio-Toning werden bei fetziger Musik alle Muskelgruppen trainiert. Einstieg ist jederzeit möglich, bitte feste Turnschuhe, Handtuch und Getränk mitbringen. Es darf gerne geschnuppert werden. Kommen und mitmachen!  
Montags 10 - 11 Uhr, Sporthalle der Kaserne am Dickhäuterplatz. (ÜL Marlene Specht Tel. 07243/526070)  
Ein tolles Zusatzangebot des TSV: Damit auch Mamis trainieren können, wird nach Absprache für Kinder ab 18 Monaten eine Kinderbetreuung in der Halle angeboten.

### Abt. Kindersport

#### Mutter/Vater-Kind-Turnen

Klettern-Springen-Balancieren - eine bunte Turnstunde für Kinder von 1 1/2 bis 3 Jahren. Hier können die Kleinsten mit Mama, Papa, Oma oder Opa erste Bewegungserfahrungen in der Turnhalle machen. Es darf natürlich geschnuppert werden, einfach vorbeikommen!  
Montags 9 - 10 Uhr, Sporthalle der Kaserne am Dickhäuterplatz. (ÜL Simone Wengeler, Tel. 0721/1607774)

## Judoclub Ettlingen

### 7. Dan-Grad für Alfredo Palermo

Wer kennt ihn nicht, **Alfredo Palermo**, Manager und Trainerfuchs der Judo-Bundesliga und „Motor“ des Judo Clubs, der den Judo sport auf unnachahmliche Weise verkörpert! Er ist der Dritte im Bunde, dem Anfang November 2012 durch den Ehrenrat des Deutschen Judo-Bundes der 7. DAN-Grad verliehen wurde. Die Ehrung und Überreichung der DAN-Urkunde nahm der Ehrenpräsident des Badischen Judo-Verbandes Norbert Nolte anlässlich der Weihnachtsfeier des Judo Clubs im Kreise von Offiziellen aus Sport und Politik, Sponsoren sowie vieler Bundesliga-Kämpfer und Mitglieder vor! Alfredo Palermo begann in seiner Heimat Italien mit dem Judo sport. Nach Deutschland gekommen, trat er dem Post-SV Karlsruhe bei, sein erster Trainer

war der langjährige BJV-Präsident Robert Vetter; dort begann auch seine Trainertätigkeit. Unter seiner Leitung wurde die Jugend-A-Mannschaft Süddeutscher Meister. Er fungierte unter anderem als Dolmetscher und Mitorganisator beim 1. Internationalen Trainerkongress sowie der WM in Ludwigshafen.

Seine vielen Erfolge aufzuzählen, würde den Rahmen dieses Amtsblattes sprengen, deshalb an dieser Stelle nur einige: unter seinen Händen gab es sehr viele Süddeutsche Meister und Vizemeister, Deutsche Meister (z.B. Christian Konz, Dennis Huck, Philipp Barth, Raffaella Imbriani, Silvana Palermo, Ute Pfeifer und Günther Bauer, Julian Kolein; weitere Erfolge sind der 8-fache Bronzemedallengewinn mit seiner Bundesligamannschaft bei der Deutschen Judo Meisterschaft.

Weitere wichtige Stationen seiner Laufbahn die zweimalige Ausrichtung der Deutschen Einzelmeisterschaften Männer/Frauen in den Jahren 2000 und 2011. Mit dem Aufbau einer eigenen Judo-Schule konnte er seinen Traum (gemeinsam mit seiner Frau Doris, Präsidentin des Judo Clubs) verwirklichen, die sich zum Landesstützpunkt entwickelt hat. Mit fast 800 Mitgliedern ist der Judo Club einer der größten Judovereine in Baden.

Fast 15.000 Kindern und Jugendlichen hat er den Judo-Sport näher gebracht. Viele Trainingslager mit Kuba, Südafrika, Italien usw. hat er mit organisiert.

2007 erhielt er eine Auszeichnung vom Baden-Württembergischen Ministerpräsidenten Oettinger für sein Ehrenamt, Zusammenarbeit mit Jugendamt und Jugendgericht in Karlsruhe – Sozialarbeit für straffällig gewordene Jugendliche. Neben seiner sportlichen Tätigkeit ist er auch politisch engagiert als Stadtrat in Ettlingen, zuständig im Sportausschuss und Leistungssport. Liebevoll kümmerte er sich von 2003-2010 als Trainer um eine Gruppe geistig behinderter Kinder. Seit 2009 gibt er SV-Kurse für Jungen und Mädchen an verschiedenen Schulen und Kindergärten und, und, und ...



Alfredo Palermo und Norbert Nolte

**Die Verleihung des 7. DAN-Grades ist eine Bestätigung für die von Alfredo Palermo geleistete Arbeit! Kein anderer verkörpert den Judo-sport wie er.**

**Wir sind stolz, ihn in unserer Mitte zu wissen und gratulieren ganz herzlich zu dieser Ehrung mit einem dreifachen gut Wurf, gut Wurf, gut Wurf!**

## **TTV Grün-Weiß Ettlingen**

### **Große Kulisse – Großer Sport**

Rund 50 Zuschauer hatten sich in der alten Eichendorff-Turnhalle versammelt, um zu sehen, wie sich der Ex-Doppel-Weltmeister von 1989, Steffen Fetzner, und der Paralympics-Sieger von 2012 in London, Jochen Wollmert, gegen unsere TTV-Spitzenpieler schlagen würden. Während Steffen, früher selbst in Ettlinger Diensten und in Jugendzeiten Doppelpartner des heutigen TTV-Vorstandes, sich zwar schwer tat, aber wenn es darauf ankam sein Können sowohl gegen Bojan Veselinovic, als auch gegen den stark aufspielenden Khanh Nguyen in Siege ummünzte, blieb der Paralympics-Sieger Wollmert gegen Steven Khan und Jonas Fürst nur zweiter Sieger. Nach zwei Siegen in den Doppeln durch Veselinovic/Khan und Fürst/Gerhold kam Stephan Fischer gegen den unangenehm spielenden Härle unter die Räder, während Schülernationalspieler Alexander Gerhold gegen den jungen Ungarn Takac den ersten Ettlinger Einzelpunkt holte. Nach den Siegen im hinteren Paarkreuz lag das TTV-Sextett gar mit 5:4 in Front. Nachdem es an der Spitze die zu erwartenden Niederlagen gab, konnte Stephan erneut nicht zu seinem Spiel finden, während Alexander Gerhold gegen Härle einen 0:2 – Satzrückstand erfolgreich wett machte. Nach Fürsts zweitem Einzelsieg hatte Steven gegen Frick die große Chance den TTV in Führung zu bringen, doch stattdessen agierte er wie gelähmt und der Tabellenzweite aus Mosbach ging in Front. In einem packenden Schlussdoppel führte das Ettlinger Duo Veselinovic/Khan bereits mit 2:0 Sätzen doch die hoch favorisierten Fetzner/Wirkner drehten den Spieß noch um, so dass Mosbach mit einem 9:7 – Sieg aus Ettlingen abreiste.

### **Zweite Mannschaft verpasst Punktechance**

Mit 4:9 unterlag die umformierte 2. Mannschaft gegen den ambitionierten Tabellenzweiten aus Dietlingen. Für den verhinderten Alexander Kappler sprang dankenswerterweise Rainald Knaup ein und holte an der Seite von Steffen Jung gleich einen Doppelsieg und kämpfte sich auch in seinem Einzel zum Sieg. In einem Kraftakt steuerte Christian Gerwig gegen Virk einen Punkt bei und Steffen Jung holte den vierten Ettlinger Zähler. Wäre Gerwig auch im zweiten Spiel der Sieg gelungen, die Chancen waren da, hätte das TTV-Team auf 7:8 verkürzen können, so war aber die Chance nach großartigen Leistungen leider vertan.

### **Vorschau:**

19./20. Januar: Baden-Württembergische Meisterschaften der Damen/Herren in Herrenberg mit Hai Khanh Nguyen und Alexander Gerhold

20. Januar: Herren II – TG Söllingen (10 Uhr 30, Alte Eichendorff-Turnhalle)

## **Ettlinger Keglerverein e.V.**

### **Jugend U14 gemischt**

#### **Ettlinger KV – TV 1880 Käfertal**

**1157 : 1675**

Es spielten: Chantal Ochs 311 Kegel, Mike Schmidt 309 Kegel, Janina Merk 297 Kegel und Alexander Höhn/Jonathan Blümel 240 Kegel,

### **Jugend U14 männlich**

#### **Ettlinger KV – KV Hockenheim**

**1491 : 1585**

Es spielten: Antonios Antonoudis 432 Kegel, Patrik Grün 421 Kegel, Christian Ockert 323 Kegel und Thomas Chatzigiannis 315 Kegel

13. Spieltag

### **1. Bundesliga Frauen**

#### **DSKC Eppelheim- Vollkugel Ettlingen**

**2734 : 2687**

Trotz einer guten, kompakten Mannschaftsleistung konnten die Ettlinger Damen in Eppelheim nicht punkten. Silvija Crncic (450 Kegel), Petra Hetenyi (455 Kegel) und Monika Humbsch (445 Kegel) mussten am Start einen knappen Rückstand von 12 Kegel hinnehmen. Gabriele Bergholz (441 Kegel), Sabine Speck (451 Kegel) und Julijana Sopko (445 Kegel) gerieten am Schluss gegen immer besser werdende Gastgeber weiter unter Druck, so dass die Punkte am Ende in Eppelheim blieben.

### **Landesliga 1 Frauen**

#### **DSKC Eppelheim 3 –Vollkugel Ettlingen**

**2 2462 : 2668**

Mit einer hervorragenden Leistung konnten die Ettlinger Damen in Eppelheim überzeugen.

Es spielten: Jasmin Harant 463 Kegel, Janine Proß 455 Kegel, Yvonne Penski 454 Kegel, Nicole Harant 451 Kegel, Heidi Queißer 432 Kegel und Karin Schumann 413 Kegel

### **Landesliga 1 Männer**

#### **SG Ettlingen 2 – SKC 1982 Brühl**

**5292 : 5634**

Es spielten: Wilfried Lauterbach 914 Kegel, Jörg Böckle 910 Kegel, Bozo Putnik 876 Kegel, Uwe Winkler 871 Kegel, Christian Aderl 874 Kegel und Hans-Peter Wössner 847 Kegel

### **Bezirksliga**

#### **SG Ettlingen 3 – KCK 85/SKC Königsbach 2 5211 : 5324**

Es spielten: Marco Lutz 900 Kegel, Ivan Lovakovic 871 Kegel, Pascal Ochs 866 Kegel, Dumitru Mois 862 Kegel, Klaus Kübel 857 Kegel und Markus Lauinger 855 Kegel

## Kreisliga A

### VfR GW Ittersbach – Gut Holz Ettlingen 2695 : 2449

Ohne Siegchance waren die Ettlinger Herren bei den heimstarken Ittersbacher Spielern zu Gast. Von Beginn an setzten die Gastgeber ihre Gäste unter Druck und ließen sie nicht mehr herankommen. Es spielten: Franz Stadler 433 Kegel, Roland Waizenegger 432 Kegel, Rolf Schell 422 Kegel, Andreas Müller 402 Kegel, Roland Grün 386 Kegel und Antonio Mazza 374 Kegel

## Kreisliga B

### SG Ettlingen 4 – SSC Karlsruhe 2 2399 : 2473

Es spielten: Siegfried Penski 418 Kegel, Hans Dingeldein 417 Kegel, Egon Weickenmeier 406 Kegel, Dennis Hölker 395 Kegel, Uwe Schnase 391 Kegel und Mijo Damjanovic 372 Kegel

## Vorschau auf das kommende

### Wochenende:

Sa, 13.45 Uhr Gut Holz Ettlingen 2 – FG Ruppurr 1

Sa, 16.00 Uhr Gut Holz Ettlingen 1 – SG FV Leopoldshafen/FC Friedrichstal 1

So, 10.30 Uhr Vollkugel Ettlingen 2 – SKV VBK Wolfartsweiler/SC Pforzheim 1

So, 13.00 Uhr Vollkugel Ettlingen 1 – KSC 1973 Mörfelden 1

## und auswärts...

Sa, 12.30 Uhr Olympia Mörfelden 1 – SG Ettlingen 1

Sa, 13.00 Uhr SKV Eggenstein 1 – SG Ettlingen 3

Sa, 14.00 Uhr KSF 80 Fallum Bad Herrenalb 1 – SG Ettlingen 4

Sa, 15.00 Uhr KCK 85/SKC Königsbach 1 – SG Ettlingen 2

## Auto- und Motorsportclub Albgau e.V.

### Baden-württembergische Meisterehrung



Der erfolgreiche Motorrad-Rennsport-Nachwuchs wurde am vergangenen Wochenende bei der Preisverleihung des

Motorsportverbandes Baden-Württemberg (MBW) in Malsch mehrfach geehrt. Lukas Tulovic erhielt den Meistertitel von Baden-Württemberg in der Klasse Minibike für den Vize-Europameistertitel. Felix Klinck wurde Meister in der Klasse Motorrad Straßenrennsport B-Lizenz für seine Erfolge im ADAC Junior Cup. Leider konnte Lukas an der Ehrung nicht teilnehmen, da er bereits bei der Feier der ADAC Stiftung Sport zugesagt hatte. Die Trophäe wurde von seinen Vereinskolegen entgegengenommen und bis zum nächsten Treffen sicher verwahrt.

## Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 2. Februar, findet um 18 Uhr im Restaurant „Palmengarten“, Berliner Platz 2, Ettlingen – Neuwiesenreben unsere Jahreshauptversammlung statt. Die Einladungen hierzu wurden bereits im Dezember 2012 verschickt. Da die ADAC-Mitglieder des AMC Albgau die Delegierten zur Hauptversammlung des ADAC-Nordbaden wählen, bitte den ADAC-Mitgliedsausweis nicht vergessen!

## Trainingspause

In der Zeit von Anfang November bis März findet kein Trainingsbetrieb statt. Der erste Trainingstermin im neuen Jahr wird je nach Wetterlage kurzfristig bekannt gegeben.

**Weitere Informationen gibt es unter [www.amc-albgau.de](http://www.amc-albgau.de) oder in Facebook unter „AMC Albgau“**

## Rollsportverein

der Rollsportverein Ettlingen e.V. präsentiert:

# Tag der offenen Tür

mit vielen Meisterschaftsküren  
und Shownummern

Sonntag, 20.01.2013

Kaffee und Kuchen  
ab 14.00 Uhr

**Eintritt frei !!!**

Show ab 14.30 Uhr:

Probelaufen für Kinder u. Erwachsene ab 16 Uhr  
(soweit vorhanden, Rollschuhe mitbringen – keine Inliner !!!)

**Sporthalle der Pestalozzischule**

Ettlingen-West, Odertalweg (neben der Entenseehalle)

Info: [www.rsv-ettlingen.de](http://www.rsv-ettlingen.de)



## Tag der offenen Tür am 20. Januar

Am Sonntag, 20. Januar lädt der Rollsportverein Ettlingen zum „Tag der offenen Tür“ ein. Wir zeigen Ihnen neben unseren Shownummern einige Meisterschaftsküren und unsere Läuferinnen und Läufer demonstrieren einzelne Elemente aus dem Kürlaufen.

Sie sind eingeladen sich **ab 14 Uhr** bei Kaffee und Kuchen über unseren Verein zu informieren. Das Programm beginnt um 14.30 Uhr. Im Anschluss an das Programm haben Kinder und Erwachsene gegen 16 Uhr die Gelegenheit zu einem Probelaufen entweder mit eigenen Rollschuhen, soweit vorhanden, (bitte keine Inliner) oder mit vom Verein gestellten. Der Tag der offenen Tür findet statt in der Sporthalle der Pestalozzi-Schule in Ettlingen-West, Eingang Odertalweg. Der Eintritt ist frei.

## Fanfarenzug Ettlingen-Baden e.V.



Am Dienstag wurde ein Rundruf gestartet, alle Vereinskinder wurden eingeladen, mit uns ins Eistreff zu gehen. Am Donnerstag trafen wir uns 14.30 Uhr am Freibadparkplatz und los ging es Richtung Waldbronn. Die Jugend, die einen Gutschein von unserer Weihnachtsfeier hatte, konnte diesen einlösen für den Eintritt und den Schlittschuhverleih. Natürlich war es sehr voll im Eistreff, das hat uns aber nicht gestört, einen Platz gesucht und los ging es auf das Eis. Die Kleinen brauchten einen Eispinguin oder einen Zwerg zum Laufen, sonst war das Fallen vorprogrammiert, aber das war alles besorgt, und sie konnten fahren, das war eine Freude zu sehen, wie sich manche auf dem Eis bewegten, manche sicher und manche etwas wackeliger. Zwischendurch gab es zu trinken und zu essen, natürlich Pommes, was sonst? Kurz vor Schluss wurden noch Bilder gemacht und gegen 18 Uhr gingen alle ihre Schuhe abgeben und der Heimweg wurde angetreten. Vielen Dank allen Helfern für ihren Einsatz an diesem Tag mit der Jugend beim "Nachmittag im Eistreff". Es war ein schöner Nachmittag. Danke! Kontaktadresse: 1. Vorsitzende Katharina Müller, Tel. & Fax 0743 3430020. Und wer uns musikalisch unterstützen möchte, einfach anmelden, wir freuen uns darüber.

## Marinekameradschaft

### Mit der „Alexander von Humboldt“ nach Südamerika

Er ist einer der großen Deutschen - Alexander von Humboldt. Nach ihm sind Meeresströmungen und Buchten, Gebirge und Mondkrater, Tiere und Pflanzen,

Städte und Schulen benannt und eben auch ein Schiff. Jeder kennt es - das Schiff mit den grünen Segeln.

Wussten Sie, dass die stählerne Bark 1906 als Feuerschiff mit dem Namen *Reserve Sonderburg* gebaut wurde? Mitte der 1980er Jahre wurde sie als Feuerschiff außer Dienst gestellt und zum Segelschiff umgebaut. Bis zur Außerdienststellung am 9. Oktober 2011 diente sie als Jugend- und Ausbildungsschiff.

Lothar Noack ist auf der „Alex“ nach Südamerika gefahren. Von seiner Reise hat er einen Film mit imposanten Bildern mitgebracht, der in Ettlingen zu sehen ist. Die Marinekameradschaft Ettlingen lädt dazu ein am

**Freitag, 25. Januar, um 19:30 im MK-Heim**

**im Souterrain der Stadthalle Ettlingen.**

Lothar Noack steht zu Fragen rund um die „Alex“ zur Verfügung.

Gregor Klinke wird vorher einen kurzen Abriss vom Leben des Alexander von Humboldt geben.

## Jazz-Club Ettlingen e.V.

**Nächstes Konzert im Birdland59: Freitag, 18. Januar, NK Trio // Young jazz**

Die drei jungen Musiker (Jahrgang '93, '91, '93) haben sich im Rahmen des Sulzbacher Jazzworkshops kennen gelernt. Im Sommer 2009 formierten sie sich als festes Trio mit Schwerpunkt auf Interpretation klassischer Jazzkompositionen und Standards. Die Einflüsse moderner Triokonzeptionen sowie Eigenkompositionen gewinnen allmählich einen wachsenden Stellenwert. Dass die Musiker auch in Zukunft auf sich aufmerksam machen werden, beweist nicht zuletzt ihre schon beachtliche Liste an Auftritten und Konzerten, sowohl regional als auch überregional, u. a. schon mehrfach im Rahmen des renommierten Jazzfestivals „jazz-transfer“.

2011 erhielt das Trio den Studiopreis des Deutschlandfunks beim Bundesjugendjazzwettbewerb „Jugend Jazz!“; im November 2012 erscheint daraufhin ihre erste CD mit dem Titel „First Steps“. Im September 2012 erzielte das Trio beim 1. European Jazz Award in Kaiserslautern den ersten Platz.

Besetzung: Felix Hauptmann (p), Conrad Noll (b), Fabian Künzer (dr)

Birdland59, Pforzheimer Straße 25 (im Keller der Musikschule)

Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)

Konzertbeginn 20.30 // Einlass 19.30 // Karten an der Abendkasse

## NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

www.naturfreunde-ettlingen.de

**21.01. Exkursion am Montagnachmittag**  
Besichtigung des Fleischwerks in Rheinstetten, Treffpunkt 13:20 Uhr am Fleischwerk, max. 25 Personen, Geh-

strecke im Werk ca. 1,5 Stunden, Anmeldung bis 11. Januar bei Nicole Schumacher-Tschan, Tel. 07243 91566,

**22.01. Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim

**01.02. Jahreshauptversammlung** um 19:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51. Tagesordnung gemäß extra Einladung im Jahresprogramm.

Wie geht es mit dem Marktfest weiter?  
**05.02. Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

**12.02. Faschingsausklang** ab 18:00 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

**16.02. Frühjahrskonferenz** Bezirk 7 in Forchheim.



Am letzten Freitag konnte die Vorsitzende Nicole Schumacher Tschan wieder zahlreiche Mitglieder zum traditionellen **Neujahrsempfang der Naturfreunde Ettlingen** im Stadtheim begrüßen. Anhand des nun druckfrischen Jahresprogramms für 2013 stimmte sie die Mitglieder auf das neue Vereinsjahr ein! Besondere "Highlights" in diesem Jahr sind u. a. die Besichtigung des Edeka Fleischwerkes in Rheinstetten, die heimatkundliche Wanderung mit Wolfgang Lorch, die Sonnwendfeier oder ein Tag der offenen Tür im Gaistal. Mit einem Glas Sekt konnten die Vereinsmitglieder dann auf das neue Jahr anstoßen, ein kleiner Imbiss war ebenfalls vorbereitet. Abschließend wurde der Jahresbilderückblick von 2012 nochmals gezeigt.

**Naturfreundehaus Gaistal** - E-Mail: naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com

Das Haus kann für Selbstversorger-Gruppen angemietet werden. Weitere Auskunft unter Tel. 21 99 - 5 63.

## Diakonisches Werk

**„Ich wollte doch so eben...oh je, mein Gedächtnis..., mir wird Angst und Bang.....“**

Kleine Erlebnisse aus dem Alltag lassen uns kurzzeitig aufhorchen, um sie ganz schnell wieder zu vergessen, denn so schlimm war es ja auch wieder nicht. Aber woran merke ich, dass mein Gedächtnis trainiert werden möchte? Wann will ich meinem Gedächtnis Gutes tun? Gottfried Vogel, Diakon und Heilpädagoge, hat im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit als Leiter einer Seniorenbegegnungsstätte die Freuden und Nöte des

Älterwerdens erfahren. Viele Jahre führte er Gedächtnistrainings-Kurse durch. Wollen Sie dabei sein? Sie sind herzlich eingeladen!

Der Kurs umfasst 6 Treffen von jeweils 75 Minuten im vierzehntägigen Rhythmus. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Die Kursgebühr beträgt 45 Euro. Die Gruppe trifft sich das erste Mal am Dienstag, 22. Januar, 10 bis 11.15 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes Ettlingen, Pforzheimer Straße 31. Die Scheune finden Sie hinter dem Hauptgebäude, über den Hof.

Die weiteren Termine sind: 05.02. / 19.02. / 05.03. / 19.03. / 02.04. / (16.04.2013). Anmelden können Sie sich beim Diakonischen Werk unter der Telefonnr. 07243-5495-0.

## Kolpingsfamilie Ettlingen

**1. Vortrag zum Jahr des Glaubens**

Das - 50 Jahre nach Konzileröffnung - von Papst Benedikt XVI. ausgerufene "Jahr des Glaubens" war für die Kolpingsfamilie Anlass zu Gedanken über den Glauben. Den Auftakt hierzu bildete der Vortrag von **Militärdekan Siegfried Weber** mit dem **Thema: "Glauben (können) in schwierigen Zeiten"**.

Der Kolpingsaal war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die große Resonanz war nicht nur auf das Thema allein, sondern auch auf den aus Sperrart stammenden Referenten zurückzuführen. In seinem lebendigen Vortrag, der durch eine computergestützte Präsentation das nicht einfache Thema "anschaulicher" machte, sprach Dekan Weber zunächst über die verschiedenen Definitionen von "Glaube" im täglichen Leben (vermuten, meinen, ...) und stellte auch eine wissenschaftlich-theologische Definition vor.

Anhand des Alten Testaments und dort an den Beispielen Abraham im Buch Genesis, Moses im Buch Exodus sowie Zitaten aus den Büchern der Propheten Jesaja und Jeremia und der Psalmen zeigte der Vortragende, welche Einzelbestimmungen sich ergeben, wenn sich Menschen auf den Glauben einlassen: *Gehorsam, Vertrauen, Treue* und *Hoffnung*.

Im Neuen Testament wird außerdem deutlich, dass der Glaube Voraussetzung für Wunder (Markus, 6-1a), Heilungen (Markus 5,30-34) und die Sündenvergebung (Lukas 7, 36-48) ist.

Der Referent betonte schließlich, dass es wichtig ist, in welchem Bezug "glauben" steht:

- etwas glauben (Glaubensinhalt) "dass Gott existiert"
- jemanden glauben (Gewährsperson) "Gott, dass er mein Heil ist"
- "an" jemanden glauben "an Gott, der mein Heil ist"

"Glauben an" beinhaltet die absolute Vertrauen, die bedingungslose Übereinkunft "an". Beides sei in vollem Sinn nur gegenüber Gott möglich.

Im 2. Teil zeigte Dekan Weber mit einem Blick in die Bibel und die Geschichte, dass es ein "Glauben (können) in schwierigen Zeiten" immer wieder gab und rief das Buch Jjob sowie den Psalm 22 (Gottverlassenheit und Heilsgewissheit) in Erinnerung und zeigte auch auf, was die Evangelisten über Jesus und den Glauben aufgeschrieben haben, von seinem ersten Auftreten in Galiläa bis zum Verrat, der Flucht und Verleugnung durch seine Jünger bei der Verhaftung. Er schilderte die schwierige Situation der jungen Kirche (Versammlung der Jünger hinter verschlossenen Türen, Petrus und Johannes vor dem Hohen Rat, die Steinigung des Stephanus, die Verfolgung und Zerstreuung der Urgemeinde) und die internen Konflikte über die Aufnahme von Heiden in die Kirche. Der Referent ging dann auf weitere Beispiele nicht einfacher Situationen in der Geschichte ein: Christen im Römischen Reich, die Verhältnisse im 30-jährigen Krieg und schließlich die Entwicklung in Deutschland und Europa im 19. Jh. und da insbesondere die Arbeiterfrage, Karl Marx, Kulturkampf (Bismarck). Die Menschen erwarteten Hilfe und Antworten auf ihre Situation. Die Kirche war gefordert, aus der Botschaft des Glaubens Antworten zu geben. Dies geschah 1891 mit der Sozialenzyklika "Reum novarum" Papst Leos XIII., die aber wenig Gehör fand.

Die Situation im 20. Jh. war gekennzeichnet durch den 1. Weltkrieg, Weimar, Nationalsozialismus, 2. Weltkrieg und die Nachkriegszeit. Diese Herausforderungen schienen die Kirchen zu stärken, christliche Milieus gaben den Menschen Rückhalt. Die Kirchen entwickelten ein funktionierendes Hilffssystem, das allgemein Anerkennung fand. Es kam zu einer Aufbruchstimmung.

Und heute? In Europa gilt Trennung von Staat und Kirche und friedliche Koexistenz von "2 letzten Instanzen", wobei die Religion die Menschenrechte respektieren muss. In Deutschland ist durch das Grundgesetz die Religionsfreiheit gesichert. Es gibt ein partnerschaftliches Miteinander von Staat und Religionsgemeinschaften - also paradisiische Verhältnisse für den Glauben? Gewiss nicht! so Dekan Weber, denn jede Zeit habe ihre Herausforderung. Diese sind die Auseinandersetzung des Gläubigen mit seinem Glauben an Gott und den Glaubensinhalten sowie die "säkulare Umwelt", die ihm und der Religion mit Respekt, Gleichgültigkeit oder Ablehnung begegnet. Hinzu kommen heute die Infragestellung der Kirche als solche, Zerschlagen religiöser Milieus, veränderte Arbeitsmarkt, wirtschaftliche und gesellschaftliche Umbrüche, Globalisierung, Internet und Medien mit der Folge, dass Religion und Glaube immer mehr zur "Privatsache" werden. Für die Kirche wird es immer schwieriger, Menschen zu erreichen und zu gewinnen, d.

h. schwindende Ressourcen an Personal, haupt- und ehrenamtlich, die gerade jetzt gebraucht würden.

Gibt es ein Rezept? Man nehme... oder "Not lehrt beten! - aber auch fluchen!" Mit dieser Frage leitete Dekan Weber den Versuch einer Antwort ein. Glaube habe mit Vertrauen zu tun ("... seid gewiss, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt." Mt 28, 20b). Dieses Vertrauen dürfe aber nicht dazu führen, die Hände in den Schoß zu legen, denn zuvor habe Jesus seine Jünger mit den Worten beauftragt: "... geht hinaus und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; taufst sie ... und lehrt sie ... was ich euch geboten habe!" (Mt 28, 20 a). Der Glaube müsse Antworten finden.

Die Kolpingsfamilie Ettlingen lädt Mitglieder und Gäste zum zweiten Vortrag am **Donnerstag, den 17. Januar um 19.30 Uhr** in den Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23 ein:

Thema: **"Was heißt christlich glauben?"**  
Referent: Dr. Albert Käuflein, Roncalli Forum Karlsruhe.

#### **Senioren**

Am **Mittwoch, 23. Januar um 15.00 Uhr**: Bruder **Volker Kreuzmann** berichtet über seinen Orden, die Herz-Jesu-Priester. Veranstaltungsort: Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23.

Gäste sind herzlich willkommen.

### **Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.**

#### **Vorderladerschießen Bensheim, Bewirtung ECV**

Am 12. Januar fand das 12. Neujahrschießen bei der Bürgerwehr Bensheim statt, eine Mannschaft unter Führung von HFw. Schulz beteiligte sich daran. Bei starkem Schneefall fuhr man in Ettlingen ab, in Bensheim schien die Sonne, an den Erfolg vom letzten Jahr konnte die Mannschaft der Bürgerwehr jedoch nicht anschließen, die Konkurrenz war einfach zu groß in diesem Jahr. Mit einem fünften Platz schlug sie sich jedoch noch recht gut, bei knappen Ergebnissen der vorderen Plätze. Ergebnisse im Einzelnen. Wolfgang Fromm 31 Ringe, Michael Schulz 27 Ringe, Nunzio Savarino 17 Ringe und Alfred Schröder 12 Ringe. Dank an die beteiligten Schützen.

Der nächste Arbeitseinsatz steht an, die Bewirtung der ECV-Sitzung am kommenden Samstag. Bereits am Freitag wird der LKW geladen, danach aufgebaut. Ca. ab 18 Uhr Treffpunkt Schillerschule/Bürgerwehrheim. Gesamtverein. Am Samstag Bewirtung Schlossgartenhalle eingeteilte Mitglieder. Sonntag Abbau ab 11 Uhr Schlossgartenhalle. Gesamtverein

Achtung Terminverschiebung Infanteriezugübungsabend erst ab 20 Uhr!

#### **Termine**

Fr. 18. Januar Laden LKW für Bewirtung ECV ab 18 Uhr

Sa. 19. Januar Bewirtung ECV Sitzung Gesamtverein.

So. 20. Januar Abräumen ECV Sitzung ab 11 Uhr

Die. 22. Januar Musikkapellenübungsabend 19.30 Uhr

Fr. 25. Januar Musikkapellenübungsabend 19.30 Uhr; **Infanteriezugübungsabend 20 Uhr Bürgerwehrheim.**

Sa. 26. Januar Horbachdeifl Umzug in Bruchhausen.

### **Museumsgesellschaft Ettlingen**

#### **Dienstag, 19. Februar, 19 Uhr, Schloss, Blauer Salon: Friedrich der Große - Monarch, Philosoph, Musiker**

Vortrag von Wolfgang Lorch

Mit diesem Vortrag beginnt eine Veranstaltungsreihe über die Hohenzollern. Im Vortrag eingeschlossen sind musikalische Darbietungen vom Hofe Friedrichs des Großen.

Eintritt: 10,- € Mitglieder der Museumsgesellschaft, 12,- € Gäste

Anmeldung dringend erforderlich, begrenzte Anzahl an Plätzen.

Informationen und Anmeldung siehe unten

#### **Mittwoch, 5. Juni Tagesfahrt nach Sigmaringen und Hechingen - Schlösser der Hohenzollern**

Leitung: W. Lorch

Besucht werden die Burg von Sigmaringen und die Burg Hohenzollern bei Hechingen, Stammsitz des preußischen Königshauses, mit Führungen. Ein Shuttlebus sorgt für gute Erreichbarkeit der Burg Hohenzollern.

Abfahrt: 8 Uhr ab Schulzentrum Middelkerker Straße

Kosten: € 63,- für Mitglieder der Museumsgesellschaft, € 68,- für Gäste, im Preis inbegriffen sind Fahrt, alle Eintritte, Führungen und Trinkgelder.

Informationen und Anmeldung siehe unten

#### **Samstag, 11. Mai Tagesfahrt in den Schwarzwald: Besichtigung des Pumpspeicherkraftwerks in Forbach sowie der Staumauer (vormittags) und des Klosters Alpirsbach (nachmittags)**

Abfahrt: 8.30 Uhr ab Schulzentrum Middelkerker Straße

Kosten: Mitglieder der Museumsgesellschaft 44,- €, Gäste 49,- €, die Kosten beinhalten die Fahrt, die Führungen, Eintritte, Trinkgelder sowie ein Mittagsvesper im Bus. Eine Einkehr auf der Rückfahrt durch den Schwarzwald (Kaffee, Imbiss) ist vorgesehen, jedoch nicht im Preis enthalten. Teilnehmerzahl begrenzt.

Informationen und Anmeldung bei der Museumsgesellschaft: Tel. 07243 32754, Fax 07243 374779, buero@museumsgesellschaft-ettlingen.de

## **Ettlinger Carneval Verein e.V.**

### **Ordensmatinee 44 Jahre ECV**

Am vergangenen Sonntag fand im Rohrsaal des Ettlinger Schlosses die Jubiläums-Ordensmatinee des ECV statt, die ganz unter dem Motto 4x11 Jahre ECV stand. Es hatten sich wieder jede Menge Mitglieder, befreundete Karnevalsvereine und städtische Vertreter eingefunden, die im Laufe des Vormittags ihren Jubiläums-Orden überreicht bekamen, der ebenfalls das Logo 4x11 Jahre ECV trägt aber auch den Schriftzug "11 Jahre Präsidentin", denn Präsidentin Kerstin Frank hat nun schon wieder seit 11 Jahren dieses würdevolle und oft auch anstrengende Amt inne. Auch sie erntete im Laufe des Vormittags viel Lob und Anerkennung. Die ersten Glückwünsche kamen von Thomas G. Schwab, dem Vertreter der Vereinigung badisch-pfälzischer Karnevalsvereine, der dem ECV zum Jubiläum den Pokal mit dem Goldenen Löwen der Vereinigung überbrachte, ebenso wie eine Urkunde und den silbernen Verdienstorden des Bunds Deutscher Karneval für Präsidentin Frank. Er dankte dem Verein für die jahrelange Brauchtumpflege mit den Worten, dass Narren zum Lächeln bewegen, einzeln stark, aber gemeinsam unschlagbar sind. Auch Helmut Boch, der als "Strickende Oma" jahrelang in der Bütt des ECV stand, überbrachte seine Glückwünsche und überreichte der Präsidentin ein Kuvert für die Jugendarbeit. Nachdem alle Aktiven des ECV, Präsidium, Garden, Dohlenaze, Schautanzgruppe, Männerballett und Helfer ihren Jahresorden überreicht bekommen hatten, wurde dieser an die Abordnungen der Ettlinger Narrenvereinigung verliehen, allen voran Walter Neumeister und dem Ettlinger Dreigestirn Karl-Heinz Guhl, Markus Utry und Bernd Eyberger, der Präsidentin Frank kurzerhand zu seiner Mutter machte, da er ja schließlich der Sohn von Markgräfin Sibylla sei, die jedes Jahr an der Prunksitzung von Kerstin Frank verkörpert wird. Auch die Abordnungen der befreundeten Karnevalsvereine von nah und fern wurden mit dem Jahresorden verziert und überbrachten ihrerseits gute Wünsche. Dazwischen erfreuten die "Roten Funken", die "Musketiere" und die "Lauerturmgarde" mit ihren flotten Gardemärschen das Auge. Aus den Reihen des ECV bekam Peter Klingler nach 3-jähriger Bewährungsphase seinen Ratsorden überreicht und ist nun ein "echter" Elferrat. Alisa Reiser und Andreas Gerth bekamen für 11-jährige Aktivität im Verein den ECV-Verdienstorden, das so genannte "Mutterkreuz", und Laura Kehrbeck bekam die silberne Ehrennadel für 7 Jahre aktive Vereinzugehörigkeit.

Bernhard Kast hatte für die Dohlenaze einen Kinderwagen zum Umzugs-Wagen umgestaltet, den er feierlich an den Oberzunftmeister Toni Rössler übergab. Mit Schunkelrunden und flotten Rhyth-

men unterhielten an diesem Vormittag die "Magic Boys", die ebenfalls einen Jahresorden bekamen. Im Anschluss an den offiziellen Teil der Ordensmatinee wurden die anwesenden Gäste noch mit Häppchen zum Verweilen und Plaudern eingeladen, was von allen gerne wahrgenommen wurde. Schon am kommenden Samstag, 19. Januar, werden sich die meisten von ihnen um 20.01 Uhr in der Schlossgardenhalle zur Prunksitzung des ECV wieder treffen, die komplett von den Aktiven des Vereins gestaltet wird. Hierzu sind auch SIE herzlich eingeladen. Restkarten gibt es bei Vize Horst Häffner unter 07243-12721 oder an der Abendkasse.

## **Ettlinger Rebhexen e.V.**

### **Hexenbesenwäsche**

Mit unserem Rebhexenweinfass wurde am Donnerstag, 10. Januar, auf der Albrücke am Rathaus reinstes Albwasser geschöpft. Dann begaben sich die Rebhexen zusammen mit Vertretern der hiesigen Narrenvereinigung zum Narrenbrunnen, um dort die Taufzeremonie vorzunehmen. Nach dem Bad der Hexenbesen im Albwasser folgte die „innere Reinigung“ der großen Zuschauer und die Verteilung von "Mohrenköpfen" für die kleinen Gäste. Gemeinsam ging es dann in unseren Hexenkeller. Dort wurde die Eröffnung der diesjährigen Fasnetkampagne bis tief in die Nacht gefeiert.

### **Umzug in March bei Freiburg**

Am letzten Sonntag waren die Rebhexen beim Umzug in March zu Gast. Nach längerer Anfahrt und Wartezeit am Umzugsort zogen die Rebhexen mit Besen, Räschen und Gutselen durch die Straßen. Danach ging es zügig wieder nach Hause – schließlich mussten die Kleinsten am darauffolgenden Montag wieder pünktlich in die Schule.

### **Termine**

Am Samstag, 19. Januar, treffen sich die Rebhexen auf dem Parkplatz vor unserem Hexenheim für die Fahrt zum Nachtumzug nach Speyer. Abfahrt ist pünktlich um 15 Uhr.

Am Sonntag, 20. Januar, treffen wir uns an der Straßenbahnhaltestelle um 9.15 Uhr. Abfahrt mit der Straßenbahn ist um 9.26 Uhr.

Am Dienstag, 22. Januar, um 20 Uhr ist wieder Hexentreffen in unserem gemütlichen Hexenheim. Dort werden auch die Termine und Abfahrtszeiten für die nächsten Umzüge bekannt gegeben.

## **Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.**

### **32. Goldener Wasenaff für Wolfgang Lorch**

Der diesjährige Preisträger: ein waschechter Dohlenaze / Ettlinger Wolfgang Lorch.

Der Wasener Carneval Club Ettlingen bedankt sich bei W. L. für sein Engagement für unsere Heimatstadt Ettlingen und überreicht ihm den Goldenen Wasenaff 2012. Im feierlichen Rahmen der Ordensmatinee wurde die Auszeichnung verliehen.

### **Goldener Löwe in Speyer**

Eine der höchsten Auszeichnungen die ein Karnevalist erreichen kann, wurde unserem Elferrat Achim Becker für 22 Jahre „Aktivität im Karneval“ verliehen. Herzlichen Glückwunsch! Er wurde von einer kleinen Abordnung des WCC begleitet, sowie der Garde Ü15 die ihren Marschanz auf dieser Veranstaltung präsentieren durften.

### **47. Prunksitzung des WCC**

Es gibt noch Karten für die Prunksitzungen am 26. und 27. Januar in der Schlossgardenhalle unter: 0151/22 53 1200 und an der Stadtinformation. Ermäßigte Karten für Sonntag sind auch im Begegnungszentrum/Klostergasse zu erhalten.

### **Badische Meisterschaften in Grötzingen**

Zu den 42. Badischen Meisterschaften hatte die Mühlburger Carnevalgesellschaft als Ausrichter eingeladen. Dass sich hier möglichst alle badischen Vereine des Karnevalistischen Tanzsports präsentieren ist natürlich Ehrensache. Zudem auch dieses Turnier ein Qualifikationsturnier für die Teilnahme an den Süddeutschen Meisterschaften ist. Fleißig hatten unsere drei Garden der TanzSportGarde Ettlingen vor dem Turnier noch trainiert und die Tänze ausgefeilt. In einer voll besetzten Halle wurde zur Eröffnung das Badnerlied ‚geschmettert‘ und so wurden die Garden und die Fans schon ordentlich eingestimmt.

Die Jugendgarde schaffte dann auch mit 418 Punkten das beste Ergebnis in dieser Kampagne und erreichte damit den 4. Platz und verpasste nur um einen Platz die Qualifikation. Das war knapp und motiviert natürlich fürs nächste Turnier!

Die im Saal sitzende Fangruppe fieberte nun mit für die Juniorengarde. Nach der Mittagspause waren sie als Start-Nr. 10 von 14 Garden an der Reihe. Und sie schafften mit 405 Punkten den 6. Platz, mussten sich ganz schnell wieder in die Kabine begeben zum Umziehen für den Schautanz. Mit 410 Punkten ertanzte sich die bunte Truppe dann den 5. Platz. Am Sonntag wurde wieder mit dem Chorgesang der Zuschauer des Badnerlieds das Turnier eröffnet. Diese tolle Stimmung im Saal ist für die Tänzer natürlich eine große Motivation und so fieberten die TSG Fans dem Auftritt der ‚Weiblichen Garde‘ Ü15 entgegen. Mit 430 Punkten ertanzten sie sich ebenfalls den 6. Platz und wurden mit großem Applaus dafür belohnt. Mit nur 2 Punkten von der Qualifikation entfernt, erging es ihnen ähnlich wie der Jugend. Nichtsdestotrotz wurde sich schnell umgezogen und auf die Schautanzdisziplin vorbereitet. Erstmals



standen über 30! Mädels unterstützt von zwei Jungs zusammen auf der Bühne. Das erste Mal auf dem Turnier mit diesem Schautanz hatte man keine hohen Erwartungen an die Punktzahl, sondern wollte mit dieser Gruppenstärke mal testen, wo man sich in diesem Teilnehmerfeld einreihen kann. Man konnte die 400 Punkte Hürde nicht knacken, aber das Thema des Tanzes, so war man sich einig, ist sicherlich ausbaufähig.

Alles in allem war es ein spannendes, aufregendes Wochenende für die TSG, die zum ersten Mal in allen drei Altersstufen gemeinsam auf einem Turnier angetreten waren. Das zeigte auch das große Fanaufgebot, das gruppenübergreifend mitfieberte und anfeuerte. Wer nicht dabei sein konnte, wird über Facebook auf dem Laufenden gehalten. Danke dafür an die WEBMASTER. Weitere Infos über den WCC unter: [www.wasener-cc.de](http://www.wasener-cc.de)

## Ettlinger Moschdschelle e.V.

### Jetzt geht's los!

Der Kartenvorverkauf für die **17. Ettlinger Faschingsnacht am 9. Februar** um 20.11 Uhr in der Stadthalle Ettlingen hat begonnen. Karten für dieses Fastnachtsevennt sind bei der Stadtinformation im Schloss, Tel. 07243-101380 erhältlich. Es erwartet alle Narren ein abwechslungsreicher Abend bei dem Spaß, Gaudi, Comedy und viel Unterhaltung im Mittelpunkt stehen. Jeder Tanzbegeisterte kommt auch während des Programms bereits auf seine Kosten. Es unterhält die Band „Al Dente“. Also nicht lange überlegen und rechtzeitig Karten sichern.

### Termine der Kampagne 2012/2013:

#### Von Kindern für Kinder!

**27.01.:** 1. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle

Karten sind an der Tageskasse erhältlich.

**03.02.:** 2. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle

Karten sind an der Tageskasse erhältlich.

#### Die Nacht der Frauen am Freitag!

**18.01.:** 12. Damensitzung in Kooperation mit dem WCC, Beginn 20.01 Uhr, Stadthalle Ettlingen. Karten sind bei der Stadtinformation erhältlich, Tel. 07243-101380, bzw. an der Abendkasse. Einlass um 19 Uhr.

Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es einfach bei Markus Utry Tel. 07243-77848 oder einfach unter [www.moschdschelle.de](http://www.moschdschelle.de)

## Kita Sternenzelt

Bumm, Krach, Schepper, Boing, Hui was ist denn das?  
Unsere Musikmaschine im Garten, ja das macht Spaß!

Auf Schüsseln und auf Tonnen klopfen wir mit einem Stock,  
das erzeugt `nen tollen Rhythmus, den Kindergartenkrepelrock!

Was kommt denn da aus Rohren und aus einem Schlauch???

Tolle Klänge und Musik, hört ihr sie auch??

Hallo 2013 – so begrüßen wir dich laut und klangvoll, denn Geräusche und Musik im Freien erzeugen, finden wir echt toll!



## Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

### Jahreshauptversammlung 25. Januar - Achtung: Geänderte Uhrzeit

Wir bitten um Beachtung der nachfolgenden Änderung:

Am Freitag, 25. Januar, starten wir bereits um 19 Uhr, im Clubhaus der Alemannia Bruchhausen, „Zum kleinen Griechen“.

- Um 19 Uhr begrüßen wir als Gastredner den Fischereireferenten OBiOLR Dr. Frank Hartmann vom Regierungspräsidium Karlsruhe.

Dr. Hartmann wird uns Einblicke in aktuelle Aspekte der Fischerei, Besatzmaßnahmen und laufende Projekte geben.

Wir freuen uns auf diesen sehr interessanten Vortrag und hoffen auf zahlreiches Erscheinen!

Im Anschluss daran folgt dann ab ca. 20 Uhr der offizielle Teil der regulären Jahreshauptversammlung.

Infos zu allen aktuellen Themen finden Sie auch jederzeit auf unserer Internetseite [www.asg-ettlingen.de](http://www.asg-ettlingen.de).

## Freundeskreis Stephanus-Stift

### Wieder Bildausstellung am Robberg Vernissage am Sonntag, 20. Januar, 11.30 Uhr



*Einladung*

**Hermann Kußmaul**

Stephanus-Stift am Robberg  
Ettlingen, Friedensstraße 2

Es ist eine gute Tradition im Stephanus-Stift, Bilder von Künstlerinnen und Künstlern auszustellen. Diese können ihre Kunstwerke einem breiteren Publikum zeigen; andererseits sind diese Ausstellungen auch eine Gelegenheit zur Begegnung im Heim und mit Besuchern von außen.

Dieses Mal stellt Hermann Kußmaul aus Stutensee-Friedrichstal aus, den schon in der Jugend Zeichnungen und farbige Bilder faszinierten. Auch im Beruf als Maschinentechniker hatte er mit (technischen) Zeichnungen zu tun, die aber wenig Spielraum für kreatives Schaffen ließen. Hermann Kussmann bildete sich in Kursen weiter. Zur Zeit beschäftigt er sich vorwiegend mit Linolschnitttechnik und Acrylmalerei. Motive, in der Natur gezeichnet, werden im Atelier bearbeitet und in Bilder umgesetzt. Die Bilder sind bis 17. März zu sehen.

## Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

### Winterlager der Sippen (Stamm Cherusker)

In den Weihnachtsferien trafen sich alle Sippen des Stammes Cherusker zu ihrem gemeinsamen Winterlager im Pfadfinderheim „Hirsch“ in Grunbach. Für die Jungen und Mädchen stand in dieser Woche viel auf dem Programm, z. B. Geländespiele im Wald, das Binden und Schreiben eines eigenen Liederbuches und das Üben für den großen Abschlussabend.

Die Sippe Langobarden aus Bruchhausen hatte sich etwas ganz besonderes überlegt: Ein Planspiel, das sie mit der Ettlinger Sippe Normanne und der Pfaffenroter Sippe Teutonen gemeinsam spielte. Dies ist ein Spiel, bei dem jede Mannschaft einen Spielplan erhält, auf dem sie ihre Spielzüge planen und mittels Stecknadeln ihre Figuren bewegen

kann. Die Spielleitung hat einen Übersichtsplan, auf dem die Figuren aller Mannschaften eingezeichnet sind, und teilt den Gruppen mit, wenn sie sich auf dem Spielplan begegnen sollten.

Die Spielidee war, eine Handelsflotte in der Südsee aufzubauen und durch Handel den größten Gewinn einzuholen. Dazu konnte jede der vier Mannschaften Handelswaren zwischen vier auf der Karte verzeichneten Häfen transportieren, wofür sie ihre Gulden einstreichen konnten. Je weiter der Weg, desto mehr Geld gab es.

Doch die Wasser der Südsee sind gefährlich: „Euch greift ein Piratenschiff des berühmten Kapitäns >John Silver< an!“, teilte die Spielleitung einer Mannschaft mit, die gerade mit ihrer vollbeladenen Handelsflotte auf offener See fuhr. Eine Seeschlacht wurde ausgetragen, indem jeder Spieler mit einer Erbsenschleuder als Kanone (ein einfaches Rohr mit einem Luftballon am Ende, sodass man Holzstückchen damit verschießen konnte) kleine Figuren umschoss. „Juhu! Ich habe einen getroffen!“, rief eins der Mädchen. Zuletzt standen nur noch drei Piraten gegen zwei Händler, und ein Wettkampf mit Liegestützen sollte die Entscheidung bringen. Am Ende waren die Piraten die Glücklichen und zogen mit dem erbeuteten Geld davon.

Entscheidend war aber zuletzt nicht das Glück oder Geschick im Wettkampf, sondern die Strategie, die sich jede Mannschaft ausdachte. Manchmal bekamen die Pfadfinder Tipps von den Älteren, wie sie geschickter vorgehen konnten, aber meist bewiesen die Jungen und Mädchen selbst ihren guten Verstand. In jeder Mannschaft wurde hervorragend zusammengearbeitet und jeder durfte seine Ideen einbringen.



Während des Spiels durfte jede Gruppe ein Katapult aus Holzleisten, Gummis und Schnur bauen. Anschließend sollten Korkestücke damit verschossen werden, und die Mannschaft mit dem weitesten Schuß bekam ein Preisgeld, das für das Planspiel zählte. Da noch niemand so etwas gebaut hatte, kam es auf Einfallsreichtum und Erfindungsgeist an, was ausnahmslos alle bewiesen. Zudem hatten vor allem die älteren Pfadfinder schon einige Erfahrung im Basteln, da sie häufig beim Basteln für den Weihnachtsmarkt geholfen hatten.

Der weiteste Schuß ging 4,5 Meter weit – die Siegermannschaft erhielt dafür 20.000 Gulden, was zwei Schiffsladungen entsprach.

(Nächste Woche berichten wir über weitere Spiele und den großen „Bunten Abend“ am letzten Tag des Lagers.)

## Jehovas Zeugen

### Sonntag, 20. Januar, 10 Uhr: Auf wessen Versprechungen vertraust du?

Kaiser Napoleon I. soll gesagt haben: „Wenn man in dieser Welt vorankommen will, sollte man viele Versprechungen machen, sie aber nicht halten“. Tatsächlich werden politische Versprechungen nicht ernst genommen, weil Politiker sie nicht erfüllen. Entweder haben sie gar nicht die Absicht, sie zu erfüllen, oder sie haben nicht die Macht dazu. Aber auch Versprechungen von anderer Seite werden auf die leichte Schulter genommen. Z. B. verlieren Versprechungen von religiöser Seite ihre Glaubwürdigkeit, wenn sie von Geldspenden abhängig gemacht werden. Oder Versprechungen auf privater Seite. Was sagt die Bibel über Versprechungen? Was ist mit den Versprechungen, die Gott gegeben hat? Das sind die Fragen, die in diesem Vortrag beantwortet werden.

### 17 Uhr: Auf die rettende Macht Jehovas vertrauen

Wir leben in der kritischsten Phase der menschlichen Gesellschaft. Durch Krieg, Terrorismus, durch den gewaltsamen Tod eines geliebten Menschen, aber auch durch Mobbing, Arbeitslosigkeit, Gewalt in der Ehe oder Familie nehmen psychische und traumatische Erlebnisse immer mehr zu. Das Vertrauen in Regierungen, Institutionen und Kirchen schwindet. Wem kann der einzelne noch vertrauen? Vielleicht Gott? Wer ist der Gott des „Alten und Neuen Testaments“? Welche Taten der Rettung hat er vollbracht und was wird er gegen diese und andere Probleme unternehmen und wie?

Die Vorträge finden jeweils im Königreichssaal, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



### seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

#### Termine:

#### Montag, 21. Januar

14:00 Uhr – **Boule** – Fère-Champenoise-Straße

#### Dienstag, 22. Januar

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

#### Mittwoch, 23. Januar

14:30 Uhr – **Boule** – Fère-Champenoise-Straße

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im *seniorTreff* im Rathaus Bruchhausen statt.

#### Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11.00 Uhr, Telefon 9211

## Kath. Kindergarten

### St. Michael Bruchhausen

Hallo, ich bin es wieder, Euer Sonnenblümchen:

Letzten Donnerstag haben wir mit unserem Kindergarten die Weihnachtszeit für dieses Jahr endgültig verabschiedet. An diesem Tag gab es eine schöne, religiöse Abschlussfeier, nur für uns Kinder in unserem Michaelsaal. Dieses Jahr war ich unter den Schulanfängern, die das Fest mitgestaltet haben. Wir saßen vorne bereit und waren natürlich verkleidet! Ich und meine Freundinnen Mila und Helena waren die heiligen drei Könige mit langen bunten Tüchern und goldenen Kronen auf dem Kopf und Jade war die Sternträgerin. Aber erst einmal haben wir noch ein letztes Mal ein paar Weihnachtslieder gesungen. Die können wir ja jetzt richtig gut und der ganze Saal hat so schön geklungen, dass ich am liebsten weitergesungen hätte. Dann haben Christa Melzer und Ursula Polevka die Geschichte vom Dreikönigstag vorgelesen und uns erklärt, warum es diesen besonderen Tag gibt. Wir haben gut zugehört und bei den richtigen Einsätzen unsere kleinen Stücke gespielt. Als Highlight stand in der Mitte unseres Kreises eine große, blaubeklebte Geschenkebox. Wir waren alle schon seit zwei Tagen gespannt, was denn wohl in dieser Kiste drin sein könnte! Wir wurden zuerst gefragt, was denn am Heiligabend das größte Geschenk sei und nach einigen kreativen Vorschlägen wurde dann das Jesuskind aus dem Geschenk geholt und in unsere Krippe gelegt. Die heiligen drei Könige, also wir, haben in einem großen goldenen Buch gelesen, dass Jesus geboren wurde und ein Stern den Weg weist. Wir sind dem goldenen Stern Jade zweimal im Kreis gefolgt und haben uns dann betend vor der Krippe niedergekniet und Weihrauch Myrrhe und Gold als Geschenk niedergelegt. Dabei hat Christa Melzer die spannende Geschichte von den heiligen drei Königen auf der Suche nach dem Jesuskind weitergelesen.

